

Finanzausschuss

Protokoll Nr. FINA/09/2011

über die öffentliche Sitzung
des Finanzausschusses am 12.12.2011,
Ahrensburg, Stallhalle des Marstalls

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 19:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christian Conring

Stadtverordnete

Herr Rolf Griesenberg

Herr Dirk Langbehn

Herr Detlef Levenhagen

Herr Hinrich Schmick

Frau Birte Voss

i. V. f. BM Dieter Brandt

Bürgerliche Mitglieder

Herr Werner Segelken-Voigt

Herr Michael Stukenberg

beratend

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Herr Horst Kienel

Herr Peter Röckendorf

Protokollführer

Entschuldigt fehlt/fehlen

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dieter Brandt

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 **2011/121**
2. Verschiedenes
- 2.1 Anhandgabe Lindenhof-Grundstück
- 2.2 Anträge zum Haushalt

1. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Der Haushaltsplanentwurf 2012 beinhaltet bisher den Aufbau einer Gebäudeleittechnik für die Grundschule Am Hagen in Höhe von 29.000 €. Der Antrag AN/072/2011 der SPD-Fraktion wurde am 22.11.2011 im Finanzausschuss behandelt und sah eine Streichung der Mittel im Haushalt 2012 vor. Dieser Antrag wurde abgelehnt. Der Antrag AN/094/2011 der SPD-Fraktion, der an den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss gerichtet war, sah ebenfalls eine Streichung der Mittel in Höhe von 29.000 € in 2012 vor. Dieser Antrag wurde in der Sitzung am 01.12.2011 angenommen, sodass die Mittel um ein Jahr nach 2013 geschoben werden.

Der Ausschussvorsitzende sowie andere Mitglieder des Finanzausschusses vertreten die Auffassung, dass der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss in dieser Angelegenheit unzuständig ist und dass ausschließlich der Finanzausschuss zuständig gewesen wäre.

Herr Kienel erklärt, dass es sich hierbei um eine Haushaltsposition des Fachdienstes Zentrale Gebäudewirtschaft handelt und somit ausschließlich in die Zuständigkeit des Finanzausschusses fällt. Allerdings hätten auch andere Ausschüsse das Recht, derartige Positionen kritisch zu hinterfragen. Im Übrigen macht es erst Sinn, die Gebäudeleittechnik nach Fertigstellung der neuen Turnhalle aufzubauen, sodass die Bereitstellung der Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2013 für sinnvoll erachtet wird. Nach kurzer Diskussion wird der Beschluss des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses nicht aufgehoben, sodass die Mittel um ein Jahr in das Jahr 2013 verschoben werden.

Herr Langbehn kritisiert, dass in der Sitzung des Finanzausschusses am 22.11.2011 beschlossen wurde, dass die Verwaltung eine Sperrvermerksliste mit einem Gesamtvolumen von rd. 900.000 € den Gremien zur Beschlussfassung vorlegt.

Die Verwaltung erklärt, dass in die 3. Änderungsliste Minderaufwendungen in einem Gesamtvolumen von rd. 870.000 € eingearbeitet wurden. Insofern hat sich die Verwaltung mit dem Antrag AN/079/2011 der CDU-Fraktion auseinandergesetzt. Die gemachten Einsparvorschläge sind weitergehend als Sperrvermerke. Insofern könne dies nicht beanstandet werden. Außerdem konnte durch die positive Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen der Ansatz der Gewerbesteuer von 20 Mio. € auf 20,5 Mio. € angehoben werden.

Mehrheitlich wird die von der Verwaltung vorgelegte 3. Änderungsliste akzeptiert. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass Sanierungsmaßnahmen, wie z. B. der „Alte Lokschuppen“ lediglich hinausgezögert werden, ohne dass eine konkrete dauerhafte Einsparung vorgenommen wurde.

Kritisch angemerkt wird weiterhin, dass die veranschlagten Grundstückserlöse den Haushalt erheblich stützen und dass nach wie vor ein strukturelles Defizit vorhanden sei. Die Verwaltung wird aufgefordert, weitere Sparanstren-

gungen vorzunehmen.

Der Vertreter der WAB-Fraktion erklärt, dass er dem Haushaltsentwurf in der vorgelegten Fassung der 3. Änderungsliste nicht zustimmen könne. Nach wie vor ist eine Neuverschuldung von rd. 800.000 € notwendig. Die WAB-Fraktion kann dies nicht akzeptieren und wird daher gegen den vorgelegten Haushaltsentwurf stimmen.

Abschließend wird über die Haushaltssatzung in der Fassung der 3. Änderungsliste vom 08.12.2011 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

4 dafür
2 dagegen
1 Enthaltung

2. Verschiedenes

2.1 Anhandgabe Lindenhof-Grundstück

Das Lindenhof-Grundstück wurde bisher der Firma B. anhand gegeben. Diese Anhandgabe sollte vom 31.03.2011 bis zum Jahresende verlängert werden. Laut Aussage der Firma B. sei die Verlängerung der Anhandgabe bis zum Jahresende nicht kommuniziert worden. Insofern bittet die Firma darum, dass die Anhandgabe bis zum 31.03.2012 verlängert wird.

Von der Verwaltung wird dazu erklärt, dass im Finanzausschuss (Sitzung am 22.02.2011/TOP 12.1) keine Bedenken gegen eine Verlängerung der Anhandgabe bis Ende 2011 bestanden.

Durch die Entscheidungen der städtischen Gremien über die Vorlage Nr. 2011/037 wurde eine schriftliche Verlängerung der Anhandgabe gegenüber der Firma B. Nunmehr sollte zeitnah versucht werden, über ein Interessenbekundungsverfahren mit einem anschließenden so genannten Bestgebotsverfahren eine Lösung zu finden. Die Firma B. kann sich an dem Verfahren beteiligen (vgl. Vorlage Nr. 2011/154).

Die Verwaltung und ein Ausschussmitglied merken jedoch an, dass im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens das Grundstück einem Investor bzw. Projektentwickler anhand gegeben werden sollte. Hierdurch würden die Chancen, das Grundstück zeitnah zu verkaufen, deutlich ansteigen. Die Firma B. kann sich natürlich an dem Interessenbekundungsverfahren beteiligen.

2.2 Anträge zum Haushalt

Zum Haushalt 2012 wurden zum Teil Anträge sehr kurzfristig gestellt. Ein Ausschussmitglied bemängelt dies und bittet alle Fraktionen, zukünftig Anträge rechtzeitig zu stellen, damit alle Stadtverordneten und Ausschussmitglieder ausreichend Zeit hätten, sich mit den Anträgen zu befassen.

gez. Christian Conring
Vorsitzender

gez. Peter Röckendorf
Protokollführer